Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 24.11.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Morgen und kommende Nacht Frost, lokal Glätte und Nebel. Tagsüber stellenweise Dauerfrost, am Mittwoch örtlich Glatteisgefahr, im Bayerwald stark böiger Wind.

Wetter- und Warnlage:
Zunächst bestimmt Hochdruckeinfluss und trockene Polarluft das Wetter in Süddeutschland. Im Verlaufe des Mittwochs nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich von Südwesten her.

FROST/GLÄTTE:
Heute Morgen und in der Nacht zum Mittwoch verbreitet mäßiger, in der Nacht zum Donnerstag leichter Frost. Am Dienstag im Bayerwald, am Mittwoch auch in den anderen Regionen stellenweise leichter Dauerfrost. Lokal Glätte durch gefrierende Feuchte oder Nebelnässe.

GLATTEIS:
Am Mittwoch im Tagesverlauf in Schwaben und Oberbayern lokal Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen.

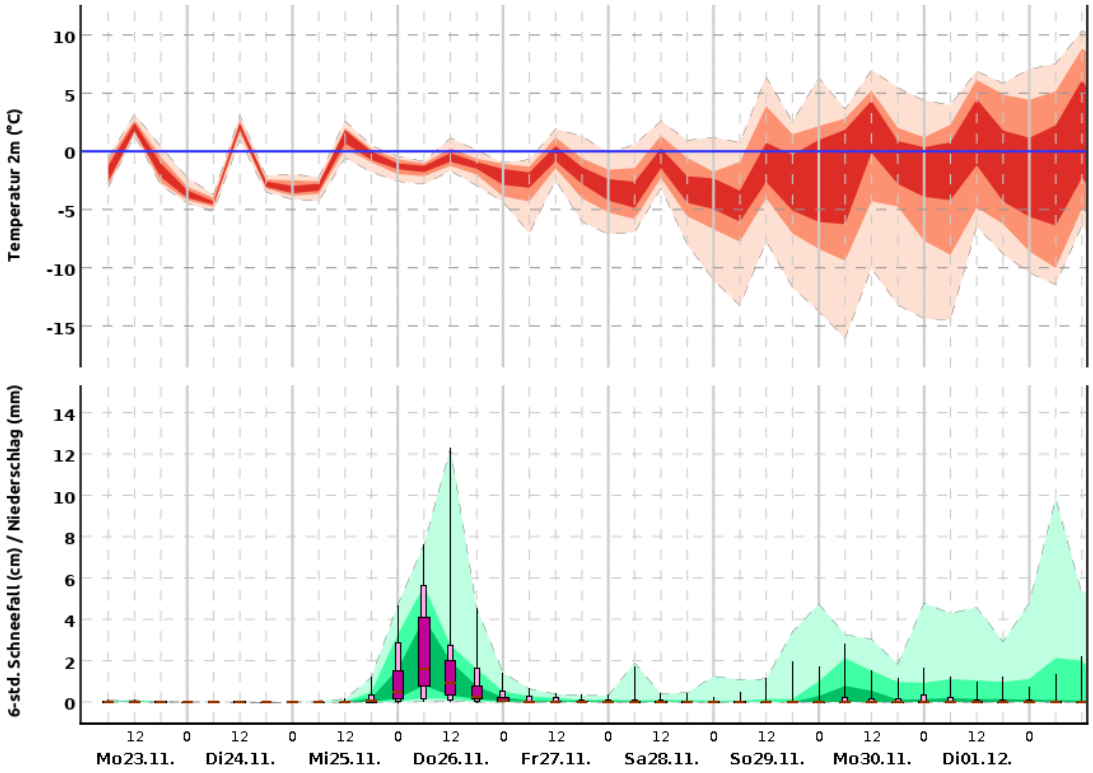
WIND:
Am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag in den ost-west-ausgerichteten Tälern des Bayerischen Waldes Böen um 55 km/h aus östlichen Richtungen.

SCHNEE:
In der Nacht zum Donnerstag vor allem an den Alpen und im angrenzenden Vorland 1-5 cm Neuschnee und entsprechend Glätte.

NEBEL:
Heute Morgen und in der Nacht zum Mittwoch vereinzelt Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 24.11.2026 in Südbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe /Reif
Verbreitung: örtlich

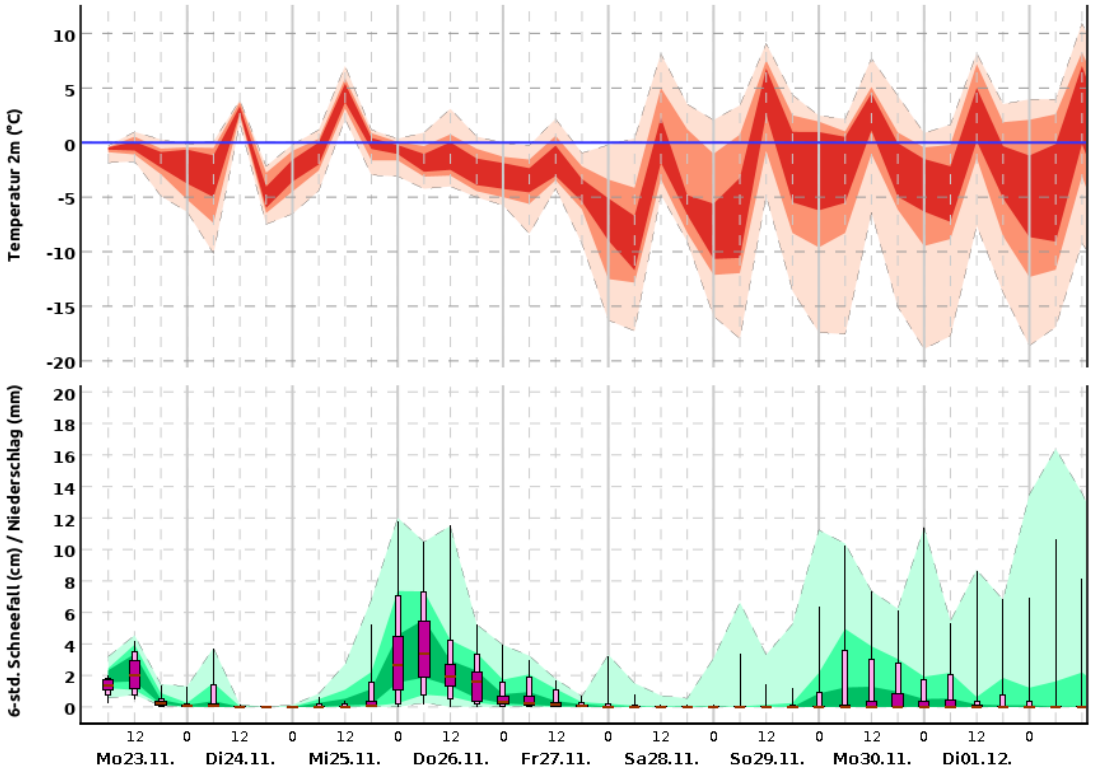
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



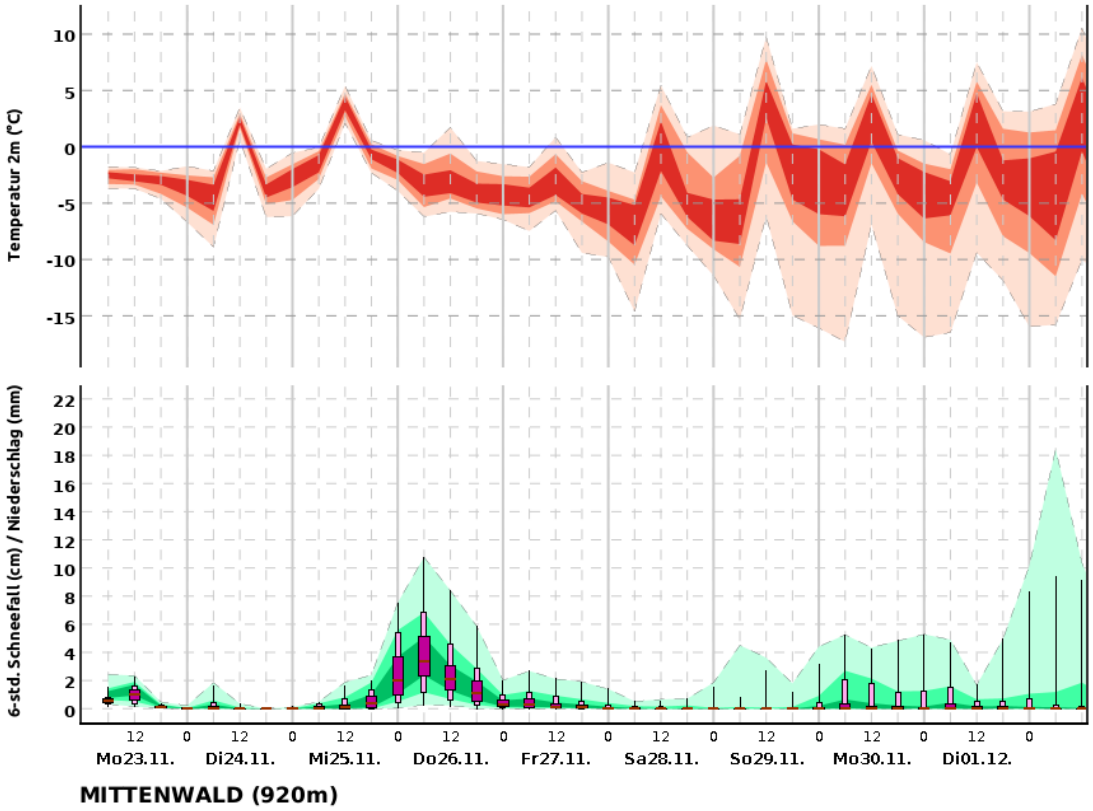
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

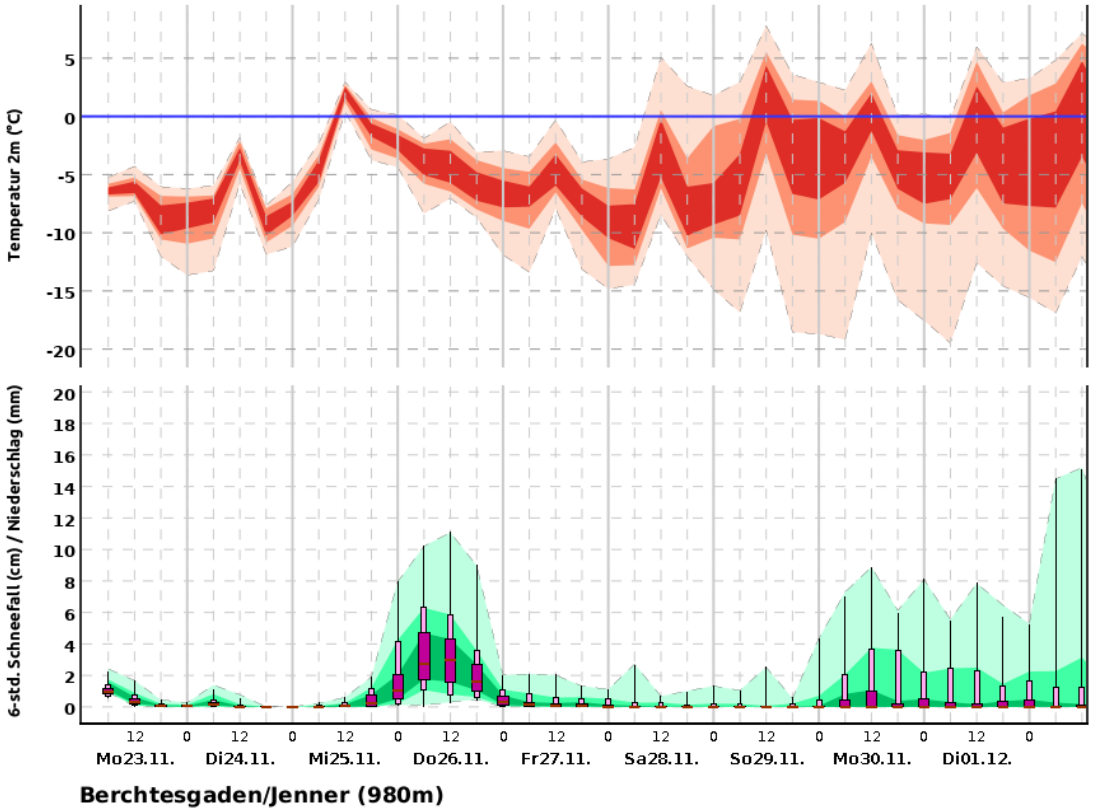


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

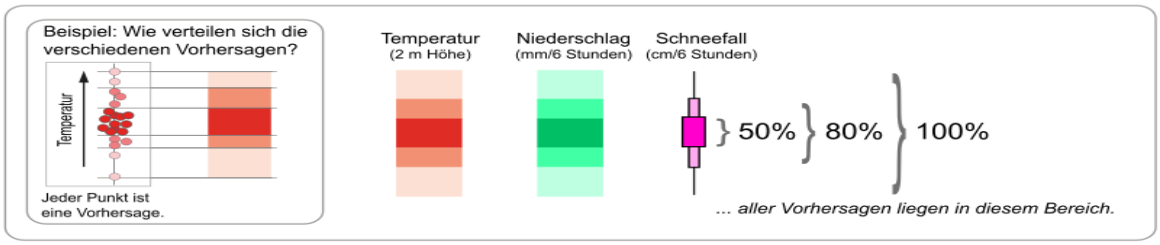


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Gerhard Müller